

Für detaillierte Informationen zur Endoprothetik, verschiedenen Erkrankungen und entsprechenden Therapien besuchen Sie uns bitte im Internet: [www.gelenkzentrum-sh.de](http://www.gelenkzentrum-sh.de)



## IHR KONTAKT ZUM GELENKZENTRUM SCHLESWIG-HOLSTEIN



### GELENKZENTRUM SCHLESWIG-HOLSTEIN

*Gemeinsam Vorwärts.*

#### GELENKZENTRUM Kiel/Kronshagen

in der Praxisklinik Kronshagen  
Eichkoppelweg 74 | 24119 Kronshagen  
Tel. 0431 5456655 | Fax 0431 5456659  
E-Mail [kiel@gelenkzentrum-sh.de](mailto:kiel@gelenkzentrum-sh.de)

#### GELENKZENTRUM Schleswig

Rathausmarkt 18 | 24837 Schleswig  
Tel. 04621 27444 | Fax 04621 994829  
E-Mail [schleswig@gelenkzentrum-sh.de](mailto:schleswig@gelenkzentrum-sh.de)

#### GELENKZENTRUM Neustadt

Königstraße 4 | 23730 Neustadt  
Tel. 04561 559490 | Fax 04561 559492  
E-Mail [neustadt@gelenkzentrum-sh.de](mailto:neustadt@gelenkzentrum-sh.de)

#### PRAXIS Rendsburg

Am Grünen Kranz 2-4 | 24768 Rendsburg  
Tel. 04331 71492 | Fax 04331 3395595

[www.GELENKZENTRUM-SH.de](http://www.GELENKZENTRUM-SH.de)

## ORTHOPÄDIE ENDOPROTHETIK



### GELENKZENTRUM SCHLESWIG-HOLSTEIN

*Gemeinsam Vorwärts.*



## PERSÖNLICH ENGAGIERT

### WILLKOMMEN IM GELENKZENTRUM SCHLESWIG-HOLSTEIN

Das GELENKZENTRUM Schleswig-Holstein vereint Experten für arthroskopische Chirurgie, Handchirurgie und Fußchirurgie sowie Endoprothetik. An vier Standorten in Schleswig-Holstein stehen wir in eigenen Praxen für erstklassige Medizin, umfassende Beratung und vor allem persönliche Betreuung an Ihrer Seite – auch gemeinsam mit Ihrem Hausarzt.

Die operative Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Knie-, Schulter- und Hüftgelenke sowie der Füße und der Hände steht bei uns im Fokus. Durch unsere Spezialisierung und jahrzehntelange Erfahrung können wir Ihnen in besonderem Maße helfen – so individuell es geht und so engagiert wie möglich. Damit es Ihnen wieder gut geht. Oder wie wir sagen: einfach wieder „Gemeinsam vorwärts“.



Herr Felix Zöllner

IHR SPEZIALIST FÜR  
ENDOPROTHETIK



## HÄUFIGE KRANKHEITSBILDER

### COXARTHROSE

#### VERSCHLEISS DES HÜFTGELENKS

Der fortwährende Gebrauch der Gelenke des menschlichen Körpers hinterlässt im Laufe des Lebens Spuren, die im fortgeschrittenen Ausmaß als Gelenkverschleiß, medizinisch Arthrose, bezeichnet werden. Der Verschleiß des Hüftgelenkes, die Coxarthrose, ist die häufigste Form der Arthrose beim Menschen.

Sie entwickelt sich schleichend: Zunächst besteht meist ein Schmerz in der Leiste, aber auch im Oberschenkel/Knie beim Gehen nach längerer Ruhe, der sogenannte Anlaufschmerz. Später gesellen sich Schmerzen unter Belastung, aber auch Ruheschmerzen dazu, begleitet von zunehmender Bewegungseinschränkung. Selbst das Zubinden der Schuhe oder die Nagelpflege fallen zunehmend schwerer und können schließlich gar nicht mehr durchgeführt werden.

Die Therapie, mit dem Ziel der Schmerzlinderung und der Bewegungsverbesserung des Hüftgelenkes, ist zunächst konservativ. Im Wesentlichen kommen spezielle Medikamente und gezielte Physiotherapie zum Einsatz. Sind diese Maßnahmen jedoch ausgereizt, kommt die operative Therapie in Betracht.

Ist die Coxarthrose fortgeschritten und das Gelenk nicht mehr funktionsfähig, ist der operative Ersatz des Hüftgelenkes durch ein Implantat, eine Endoprothese, die Therapie der Wahl. Unterschiedliche Typen von Endoprothesen und Verankerungsmethoden ermöglichen es, auf die individuellen Bedürfnisse des Betroffenen einzugehen. Eine computergestützte Planung des Eingriffes, schonendste Operationsverfahren durch den hoch qualifizierten Operateur und eine konsequente physiotherapeutische Nachbehandlung ermöglichen es, den Patienten rasch zu mobilisieren und wieder in den Alltag zu integrieren. Zudem gewährleisten die speziell angepassten Implantate eine lange Haltbarkeit und somit Zufriedenheit des Patienten.

### GONARTHROSE

#### VERSCHLEISS DES KNIEGELENKS

Die Gonarthrose gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Bewegungsapparates. Zusätzlich zu den Beschwerden kann die Gonarthrose zu einer zunehmenden Achsabweichung im Sinne eines X- oder O-Beines führen.

Wie bei der Coxarthrose klagen die Patienten über Anlauf- und später Ruheschmerzen. Gehstrecken, die schmerzfrei bewältigt werden können, werden immer kürzer, kleinere Wege werden zur Qual. Zudem wird die Verschleißverformung des Kniegelenkes oft sichtbar, regelmäßig treten auch Schwellungen durch Gelenkergüsse auf.

Greifen konservative und gelenkerhaltende Behandlungsmethoden nicht mehr, kommen gelenkersetzende Maßnahmen in Betracht. Dabei wird individuell auf das Ausmaß der Schädigung des Kniegelenkes eingegangen und nur der Teil des Gelenkes ersetzt, der die Schädigung aufweist. Zudem kann während der Operation eine Korrektur der Beinachse vorgenommen werden.

## IN BESTEN HÄNDEN – FÜR GESUNDE ERGEBNISSE

**Wir möchten, dass es Ihnen schnell wieder besser geht! Deshalb haben wir besondere Ansprüche an Ihre Behandlung.**

- ▶ In einer Hand – von der Erstuntersuchung bis zur Nachbehandlung ein Arzt
- ▶ Spezialisierte Operateure mit Erfahrung für Ihre gelungene Behandlung
- ▶ Klare Behandlungsperspektiven durch individuell abgestimmtes Vorgehen
- ▶ Optimale Nachbehandlung und Begleitung, bis Sie wieder „gut unterwegs sind“
- ▶ Gemeinsam mit Ihrem Hausarzt, als Teil Ihres Behandlungsteams!